

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	XV
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XVII
<b>1. Einleitung zu</b>	
<b>Baubetriebswirtschaft und Recht</b> .....	1
1.1. Die Begriffe: Baubetrieb – Bauwirtschaft – Baubetriebs- wirtschaft – Baujuristen .....	4
1.2. Die Begriffe: Bau-Soll und gestörter Bauablauf .....	5
1.3. Konkret: Die Beurteilung von Mehrkostenansprüchen .....	8
<b>2. Begriffsbestimmung</b> .....	12
2.1. Aufwands- und Leistungswert .....	12
2.2. Baustellengemeinkosten .....	12
2.3. Bau-Soll (Leistungsumfang) .....	13
2.4. Bauzinsen .....	15
2.5. Behinderung .....	15
2.6. Einarbeitungseffekt .....	16
2.7. Einheitspreisvertrag .....	16
2.8. Erschwernis .....	16
2.9. Forcierung .....	17
2.10. Gesamtzuschlag .....	17
2.11. Geschäftsgemeinkosten .....	17
2.12. Gestörter Bauablauf .....	18
2.13. Kostenumlage .....	18
2.14. Kritischer Weg .....	18
2.15. Leistungsabweichung: Leistungsänderung und Störung der Leistungserbringung .....	18
2.15.1. Leistungsänderung .....	20
2.15.2. Störung der Leistungserbringung .....	21
2.16. Leistungsfrist .....	22
2.17. Leistungsposition .....	22
2.18. Leistungsverdichtung .....	22
2.19. Leistungsverdünnung .....	22
2.20. Leistungsziel .....	22

2.21.	Mehr- oder Minderkostenforderung (MKF); Zusatzangebot .....	24
2.22.	Mengen- und Leistungsansatz .....	24
2.23.	Nebenleistungen .....	24
2.24.	Preiskomponenten .....	25
2.25.	Produktivitätsverlust .....	25
2.26.	Regiepreisvertrag .....	25
2.27.	Sphäre .....	26
2.28.	Störungssensibilität .....	26
2.29.	Verlustzeiten .....	26
2.30.	Verteilzeiten .....	27
2.31.	Verzugszinsen .....	27
2.32.	Vorhalteposition .....	27
2.33.	Zeitgebundene Kosten der Baustelle .....	27
<b>3.</b>	<b>Rechtliche Ausführungen – Die Begründung von Mehrkosten .....</b>	<b>28</b>
3.1.	Einleitung .....	28
3.2.	Risikoverteilung beim Bauwerkvertrag .....	28
3.2.1.	Sphärentheorie nach ABGB und nach ÖNORM B 2110 sowie ÖNORM B 2118 .....	28
3.2.2.	Die Sphäre des Auftraggebers .....	35
3.2.2.1.	Unterlagen, Stoffe und Anordnungen .....	38
3.2.2.2.	Qualität der Ausschreibungsunterlagen .....	39
3.2.2.3.	Objektive Unmöglichkeit der vertragsgemäßen Ausführung .....	41
3.2.2.4.	Unvorhersehbare Ereignisse .....	43
3.2.2.5.	Koordinationspflicht des AG .....	46
3.2.3.	Die Sphäre des Auftragnehmers .....	49
3.2.3.1.	Kalkulationsrisiko .....	50
3.2.3.2.	Dispositionen des Auftragnehmers sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten .....	52
3.2.3.3.	Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten .....	52
3.2.3.4.	Alternativangebote .....	53
3.2.3.5.	Risiken aus einer vertraglichen Prüfpflicht .....	53
3.2.3.6.	Generalklausel .....	56
3.2.3.7.	Die neutrale Sphäre .....	56
3.3.	Ansprüche bei gestörtem Bauablauf .....	57
3.3.1.	Anpassung der Bauzeit .....	57
3.3.1.1.	Anspruch nach § 1168 ABGB .....	57
3.3.1.2.	Anspruch ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118 ...	58
3.3.1.3.	Ermittlung des Anspruches .....	59
3.3.2.	Anpassung des Entgeltes .....	59
3.3.2.1.	Anspruch nach § 1168 ABGB .....	60

3.3.2.2.	Anspruch nach ÖNORM B 2110 bzw ÖNORM B 2118 .....	62
3.3.2.3.	Ermittlung des Anspruches .....	62
3.3.2.4.	Preisgrundlagen des Vertrages .....	63
3.3.2.5.	Die Bedeutung von Kalkulationsformblättern für den Bauwerkvertrag .....	67
3.3.3.	Schadenersatz nach den §§ 1295 ff ABGB .....	70
3.3.3.1.	Anspruchsgrundlage .....	70
3.3.3.2.	Schadenersatz der Höhe nach .....	73
3.3.4.	Vertragsanpassung nach § 871 ABGB .....	74
3.3.5.	Nachteilsabgeltung bei verminderter Leistung .....	77
3.3.5.1.	Der eingeschränkte Werklohnanspruch gemäß § 1168 Abs 1 Satz 1 ABGB .....	78
3.3.5.2.	Punkt 7.4.5 der ÖNORM B 2110 und Punkt 7.4.6 der ÖNORM B 2118 .....	81
3.4.	Anmeldungs- und Mitteilungspflichten .....	82
3.4.1.	Allgemeines .....	82
3.4.2.	Kostenvoranschlag .....	82
3.4.2.1.	Kostenüberschreitung und Sphärentheorie .....	84
3.4.3.	Mitteilungspflicht gemäß ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118 .....	84
3.4.4.	Punkt 7.4 der ÖNORM B 2110 .....	86
3.4.5.	Anspruchsverlust nach Punkt 7.4.3 der ÖNORM B 2110 .....	88
3.5.	Beweislast und Dokumentation .....	89
3.5.1.	Beweislast .....	89
3.5.2.	Dokumentation .....	97
3.5.2.1.	Pflichten nach dem ABGB .....	98
3.5.2.2.	Pflichten des AN nach der ÖNORM B 2110 .....	99
3.5.2.3.	Rechtsfolgen unterlassener Dokumentation .....	101
3.5.2.4.	Störungen der Leistungserbringung – qualitative Dokumentation .....	102
3.6.	Leistungsänderungsrecht des AG .....	106
3.6.1.	Zumutbarkeit und Leistungsziel laut ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118 .....	106
3.6.1.1.	Anordnungen betreffend die Bauzeit .....	108
3.6.1.2.	Anrechnung freier Pufferzeiten .....	112
3.6.2.	Forcierung .....	113
3.6.2.1.	Definition .....	113
3.6.2.2.	Forcierung im ABGB-Vertrag .....	114
3.6.2.3.	Forcierung im ÖNORM-Vertrag .....	114
3.6.2.4.	Eigenmächtige Forcierung .....	116

3.7.	Zusammenfassung der Anspruchsgrundlagen .....	120
3.7.1.	Die Anspruchsgrundlage .....	120
3.7.2.	Erfüllungsanspruch bei Leistungsänderung .....	121
3.7.3.	Erfüllungsanspruch bei Störung der Leistungserbringung .....	122
3.7.4.	Erfüllungsanspruch bei Leistungsminderung oder Entfall von Leistungen .....	123
3.7.5.	Schadenersatzanspruch .....	124
3.7.6.	Vertragsanpassung wegen Irrtum .....	125
<b>4.</b>	<b>Bauwirtschaftliche Ausführungen –</b>	
	<b>Die Berechnung von Mehrkosten .....</b>	<b>126</b>
4.1.	Einleitung .....	126
4.2.	Nachweisführung von Ursache und Wirkung .....	133
4.3.	Störungssensibilität von Baustellen .....	142
4.3.1.	Datenerhebungsblatt Vertrag .....	143
4.3.2.	Datenerhebungsblatt Kalkulation .....	146
4.3.3.	Ermittlung der Störungssensibilität .....	149
4.4.	Folgewirkung Bauzeitverlängerung .....	154
4.5.	Folgewirkung Forcierung .....	157
4.5.1.	Erhöhung des Mittelohnpreises durch Überstunden .....	161
4.5.2.	Erhöhung des Mittelohnpreises durch geänderte Personalzusammensetzung .....	165
4.5.3.	Erhöhung von zeitgebundenen Kosten der Baustelle	168
4.5.4.	Mehrkosten aus geänderter Gerätedisposition .....	171
4.6.	Folgewirkung Produktivitätsverluste .....	174
4.6.1.	Begriffsbestimmung .....	174
4.6.2.	Globalbetrachtung Produktivitätsverlust .....	176
4.6.3.	Einarbeitungseffekte .....	179
4.6.4.	Häufiges Umsetzen des Arbeitsplatzes .....	186
4.6.5.	Kurze Dispositionszeiten .....	187
4.6.6.	Nicht optimale Partiestärke .....	188
4.6.7.	Änderungen der optimalen Abschnittsgröße .....	192
4.6.8.	Verlängerung der täglichen Arbeitszeit .....	194
4.6.9.	Witterungseinflüsse .....	197
4.7.	Praxistipp Mehrkostencheckliste .....	201
<b>5.</b>	<b>Beispiel Planlieferverzug und Witterung .....</b>	<b>204</b>
5.1.	Sachverhalt .....	204
5.1.1.	Projektbeschreibung .....	204
5.1.2.	Vertragsgrundlage .....	204
5.1.3.	Projektstruktur .....	205

5.1.4.	Ursachen der Störungen .....	205
5.1.5.	Auswirkungen der Störungen .....	206
5.1.6.	Geforderte Mehrkosten .....	206
5.2.	Anspruch dem Grunde nach .....	206
5.2.1.	Planlieferverzug .....	207
5.2.2.	Witterung .....	213
5.2.3.	Forcierung .....	219
5.3.	Störungssensibilitätsanalyse .....	222
5.4.	Anspruch der Höhe nach .....	229
5.4.1.	Mehrkosten aus Produktivitätsverlusten .....	229
5.4.2.	Mehrkosten für Nacht- und Wochenendschichten ..	237
5.4.3.	Mehrkosten wegen erhöhter zeitgebundener Kosten .....	238
5.4.4.	Zusammenfassung „der Höhe nach“ .....	240
5.5.	Zusammenfassung .....	240
<b>6.</b>	<b>Beispiel verspäteter Baubeginn .....</b>	<b>241</b>
6.1.	Sachverhalt .....	241
6.1.1.	Projektbeschreibung .....	241
6.1.2.	Vertragsgrundlage .....	241
6.1.3.	Projektstruktur .....	241
6.1.4.	Ursache der Störung der Leistungserbringung .....	241
6.1.5.	Auswirkungen der Störung der Leistungserbringung .....	242
6.1.6.	Geforderte Mehrkosten .....	242
6.2.	Anspruch dem Grunde nach .....	242
6.3.	Störungssensibilitätsanalyse .....	244
6.4.	Anspruch der Höhe nach .....	252
6.4.1.	Nachteilsabgeltung .....	252
6.4.2.	Mehrkosten aus Unproduktivität gewerbliches Personal .....	254
6.4.3.	Mehrkosten aus Unproduktivität angestelltes Personal .....	256
6.4.4.	Mehrkosten aus Bewehrungsstahl .....	257
6.4.5.	Mehrkosten aus Nachunternehmer Erdarbeiten und Spezialgründungen .....	259
6.4.6.	Zusammenfassung der Höhe nach .....	260
6.5.	Zusammenfassung aus rechtlicher Sicht .....	261
<b>7.</b>	<b>Beispiel Wintererschweris .....</b>	<b>262</b>
7.1.	Sachverhalt .....	262
7.1.1.	Projektbeschreibung .....	262
7.1.2.	Vertragsgrundlage .....	262

7.1.3.	Projektstruktur .....	263
7.1.4.	Ursachen der Störungen .....	264
7.1.5.	Auswirkungen der Störungen .....	264
7.1.6.	Geforderte Mehrkosten .....	265
7.2.	Anspruch dem Grunde nach .....	265
7.2.1.	Planlieferverzug und Wintererschweris .....	265
7.2.2.	Zusammenfassung dem Grunde nach .....	267
7.2.3.	Vertraglicher Schriftverkehr .....	267
7.3.	Störungssensibilitätsanalyse .....	268
7.4.	Anspruch der Höhe nach .....	276
7.4.1.	Bauzeit .....	276
7.4.2.	Zeitgebundene Kosten der Baustelle .....	277
7.4.3.	Mehrkosten aus Wintererschweris .....	283
7.5.	Zusammenfassung Mehrkostenforderung der Höhe nach .....	290
7.6.	Erfolgsfaktoren .....	291
<b>8.</b>	<b>Beispiel erhebliche Massenminderung und daraus resultierende Störungen der Leistungserbringung .....</b>	<b>292</b>
8.1.	Sachverhalt .....	292
8.1.1.	Projektbeschreibung .....	292
8.1.2.	Vertragsgrundlage .....	292
8.1.3.	Projektstruktur .....	292
8.1.4.	Ursache der Leistungsminderung .....	292
8.1.5.	Auswirkung auf die Leistungserbringung .....	293
8.1.6.	Geforderte Mehrkosten .....	293
8.2.	Anspruch dem Grunde nach .....	293
8.2.1.	Mehrkosten aus Leistungsverdünnung .....	293
8.2.2.	Anpassung der Einheitspreise wegen Mengenänderung .....	294
8.3.	Anspruch der Höhe nach .....	296
8.3.1.	Mehrkosten aus Leistungsverdünnung .....	296
8.3.2.	Mehrkosten aus Produktivitätsverlusten .....	297
8.3.3.	Mehrkosten wegen Mengenänderung in Pos 030201A „Betonsohle ...“ .....	298
8.3.4.	Zusammenfassung .....	299
<b>9.</b>	<b>Beispiel geänderter Festpreiszuschlag .....</b>	<b>300</b>
9.1.	Sachverhalt .....	300
9.1.1.	Projektbeschreibung .....	300
9.1.2.	Vertragsgrundlage .....	300
9.1.3.	Projektstruktur .....	300
9.1.4.	Ursachen der Störung der Leistungserbringung .....	300

9.1.5.	Auswirkungen der Störung der Leistungserbringung .....	301
9.1.6.	Geforderte Mehrkosten .....	301
9.2.	Anspruch dem Grunde nach .....	302
9.3.	Anspruch der Höhe nach .....	302
9.3.1.	Rechnungslegung .....	302
9.3.2.	Mehrkosten aus geändertem Festpreiszuschlag .....	303
9.3.3.	Mehrkosten im Arbeitszeitraum 1 .....	306
9.3.4.	Mehrkosten im Arbeitszeitraum 2 .....	307
9.3.5.	Zusammenfassung .....	308
<b>10.</b>	<b>Verzinsung von Mehrkostenforderungen .....</b>	<b>309</b>
10.1.	Anspruch auf Bauzinsen und/oder Verzugszinsen .....	309
10.2.	Bauzinsen .....	310
10.3.	Termine und Fristen .....	312
10.4.	Berechnung von Bauzinsen und/oder Verzugszinsen .....	312
10.5.	Zusätzliche Bauzinsen aus Mehrkostenforderungen .....	313
10.5.1.	Regelungen gem ÖNORM B 2110 .....	313
10.5.2.	Regelungen gem ÖNORM B 2118 .....	315
10.6.	Verzugszinsen für Mehrkostenforderungen .....	315
10.7.	Vergütungszeiträume für Bauzinsen und Verzugszinsen .....	317
10.7.1.	Bauwirtschaftliche Interpretation .....	317
10.7.2.	Berechnungsbeispiel nach ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118 .....	318
10.8.	Zusammenfassung .....	318
<b>11.</b>	<b>Erfolgsfaktoren für die Durchsetzung von Mehrkostenforderungen bei gestörtem Bauablauf .....</b>	<b>320</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>325</b>